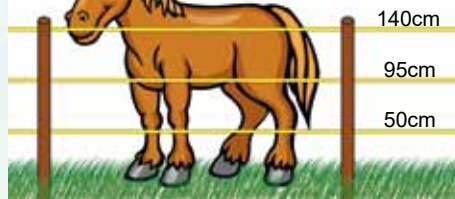


Informationen zum elektrischen Weidezaun

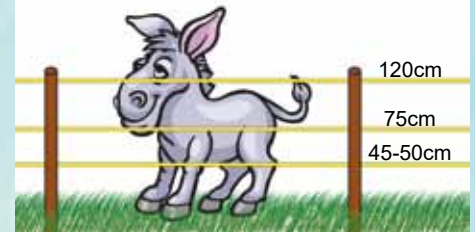
Zaunhöhen -Empfehlungen

Die angegebenen Drahthöhen gelten nur als Empfehlungen. Maßgebend für die Höhe des Drahtes ist selbstverständlich die Größe der Tiere und die geltenden Versicherungsvorgaben.

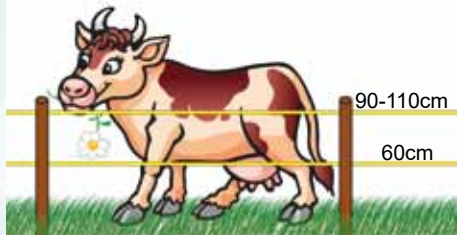
Großperde



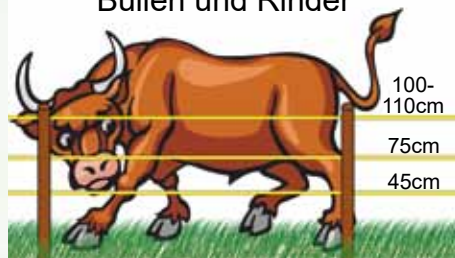
Kleinperde und Esel



Milchkühe und Kälber



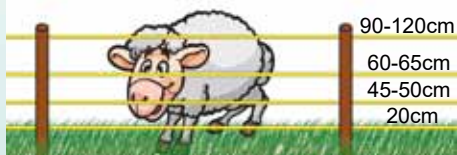
Bullen und Rinder



Schweine



Schafe und Ziegen



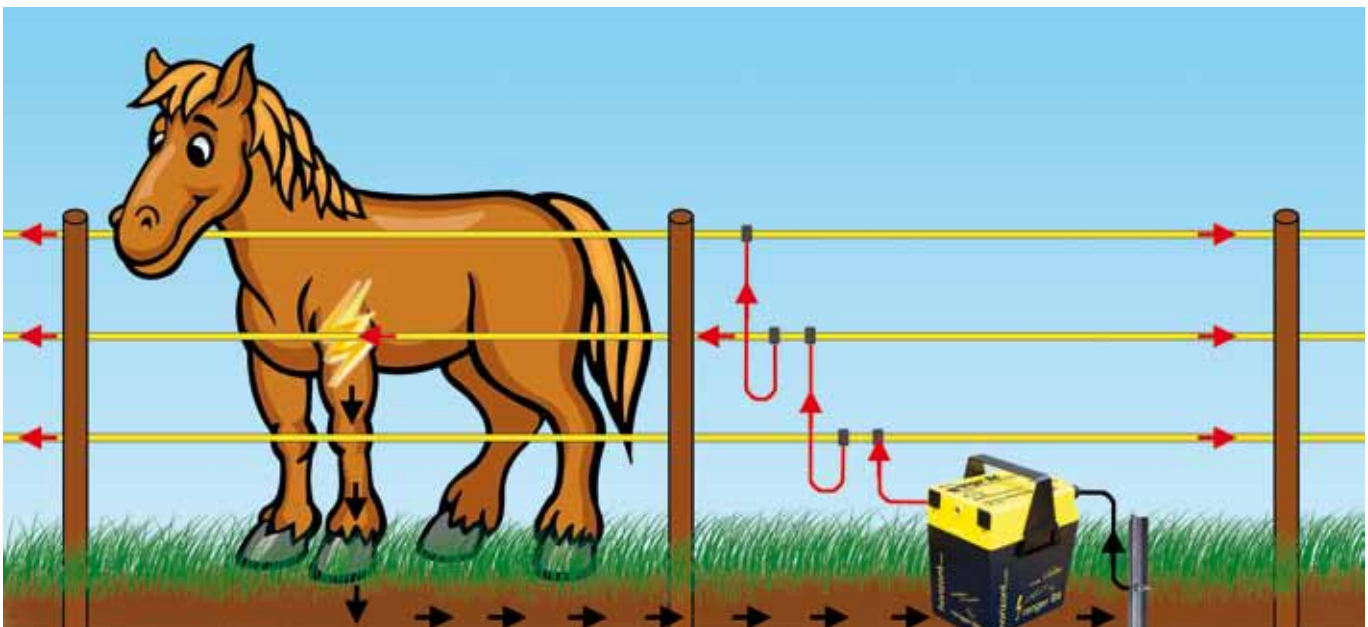
Geflügel



Hunde



Wie funktioniert Ihr elektrischer Weidezaun?



Herzstück eines elektrischen Weidezauns ist das geeignete Weidezaengerät, welches über elektrische Leitungen mit dem gegen Erde isolierten Zaundraht verbunden ist. Die elektrischen Impulse werden somit auf den Zaundraht übertragen. Kommt das Tier mit dem Zaundraht in Berührung, fließt der elektrische Impuls über den Tierkörper in den Boden (Erde). Der Stromkreis ist damit geschlossen (Weidezaengerät - Zaundraht - Tierkörper - Erde - Erdpfahl - Weidezaengerät). Diese Impulsschläge, die das Tier erreichen, bewirken eine Abgrenzung. Das Tier respektiert diese Abgrenzung und scheut eine weitere Berührung. Die perfekte Hütensicherheit wird dadurch gewährleistet.